



© Tom Lamm

Kirche in Neuhaus i. d. Wart

Untertrum1
7511 Neuhaus in der Wart, Österreich

ARCHITEKTUR
Doris Dockner

BAUHERRSCHAFT
Diözese Eisenstadt
Pfarre Neuhaus in der Wart

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Mandl ZT GmbH

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Michael Dobrovits

KUNST AM BAU
Doris Dockner

FERTIGSTELLUNG
2016

SAMMLUNG
ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

PUBLIKATIONSdatum
16. März 2017



Architekturpreis des Landes Burgenland 2016

Die in der Mitte von Neuhaus an der Wart gelegene Kirche wurde 1958 errichtet. Sie ist dem Heiligen Antonius von Padua geweiht, einem Franziskaner und Wegbegleiter des Franz von Assisi. In seiner Lehre nehmen die Erfahrbarkeit Gottes in der Natur und das Lob Gottes durch die Vielfalt der Schöpfung eine zentrale Stellung ein. Diese Motive werden nun durch die im Zuge der Sanierung durchgeführten Eingriffe im Kirchenraum spürbar.

Betritt man die Kirche offenbart sich ein unvergleichlicher Blick: Längs durch das gesamte Kirchenschiff erstreckt sich der Ausblick bis in die umliegende Hügellandschaft des Südburgenlands. Das Ersetzen der Altarwand durch eine Verglasung lässt einen radikal anderen, radikal neuen Raumeindruck entstehen. Die vormals intime, in sich gekehrte Atmosphäre der Kirche wird geöffnet, die Altarwand in ihrer Bedeutung gänzlich neu interpretiert. Anstatt den Raum abzuschließen leitet sie über in die Natur. Das einzige Gestaltungselement dieser neuen Verglasung ist ein Kreuz, das die Glasfläche in vier gleich große Felder teilt. Die goldfarbene eloxierte Oberfläche wandelt das einfache Fensterkreuz zum Kreuzsymbol.

Altar und Ambo bestehen aus vertikalen Weißglasscheiben mit einer aufliegenden, ebenfalls gläsernen Platte. Durch das hochtransparente Glas lösen sich die beiden Gegenstände förmlich im Raum auf. Sie fangen den Blick nicht ein, sondern lassen ihn in die Landschaft gleiten. Alle anderen Eingriffe nehmen sich zu Gunsten dieser großen Geste zurück. Der Boden im Bereich der Apsis ist mit Terrazzoestrich in der Optik des Bestandes ergänzt und auch das Farbspektrum der bestehenden Kirche wurde, erweitert um Gold und Silber, weitergeführt. Über den Kirchenbänken schweben, vergleichbar mit einer Wolke aus Kerzen, zwei Gruppen aus Hängelampen mit jeweils fünfzehn schichten, zylindrischen Beleuchtungskörpern aus Glas.

Die Sanierung der Kirche geht über die bauliche Instandsetzung und Erhaltung des Gebäudes weit hinaus. Die Besonderheit des Ortes, der weite Blick über das burgenländische Hügelland, wird zum zentralen Motiv der Neugestaltung. Die Kirche als Ort der Andacht und Begegnung wird ergänzt durch das Erleben der Natur im Licht



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm

Kirche in Neuhaus i. d. Wart

und in den Farben der Jahreszeiten. (Jurytext: Christine Horner)

DATENBLATT

Architektur: Doris Dockner
 Bauherrschaft: Diözese Eisenstadt, Pfarre Neuhaus in der Wart
 Mitarbeit Bauherrschaft: Herr Plank
 Tragwerksplanung: Peter Mandl ZT GmbH (Peter Mandl)
 örtliche Bauaufsicht: Michael Dobrovits
 Kunst am Bau: Doris Dockner
 Fotografie: Tom Lamm

Wettbewerb: DI Dockner, DI Vajdic
 Hochbaudetails: DI Dockner mit Tritthart + Herbst Architekten, Ziviltechniker OG
 Licht: Walter Holper
 Pfarrer: Dechant D. Prus

Maßnahme: Umbau
 Funktion: Sakralbauten

Wettbewerb: 07/2013 - 11/2013
 Planung: 05/2015 - 10/2015
 Ausführung: 01/2016 - 06/2016

Grundstücksfläche: 1.126 m²
 Bruttogeschossfläche: 148 m²
 Nutzfläche: 148 m²
 Bebaute Fläche: 128 m²
 Baukosten: 112.000,- EUR

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Mischbau

AUSFÜHRENDE FIRMIEN:

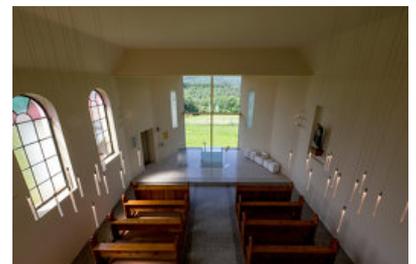
Baumeister: Fa. Schwartz Bau, Stahlbau: Fa. Pfungstl, Holzbau: Fa. J. Unger, Glasbau: Werkstatt Stift Schlierbach, Terrazzo: Fa. Schmieder, Tischler: Fa. Pleschek, Elektro: E. Grizler



© Tom Lamm



© Tom Lamm



© Tom Lamm

Kirche in Neuhaus i. d. Wart

PUBLIKATIONEN

Kleine Zeitung, Kössler 2016/01,
Kirchenzeitung, Eisenstadt 2016/11

In nextroom dokumentiert:

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,
Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

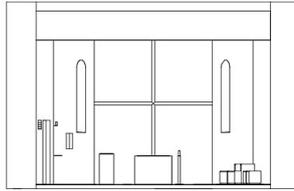
Architekturpreis des Landes Burgenland 2016

Dorferneuerungspreis Land Burgenland 2017

In nextroom dokumentiert:

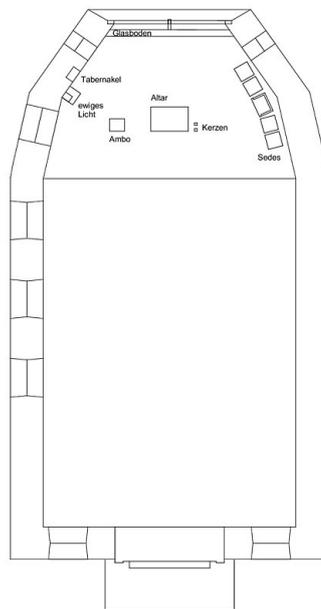
Architekturpreis des Landes Burgenland 2016, Preisträger

ZV-Bauherrenpreis 2017, Nominierung



Kirche in Neuhaus i. d. Wart

Ansicht Altarraum



Grundriss Altarraum